

Umstellung der Schülerbeförderung zum Schuljahresbeginn 2026/2027

Änderungen bei der Schülerbeförderung in Eitorf ab dem Schuljahr 2026/2027

Die Gemeinde Eitorf organisiert die Schülerbeförderung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des Schulgesetzes NRW und der Schülerfahrkostenverordnung. Bisher wurden dafür Schulbusse und Taxis eingesetzt, die ausschließlich Schülerinnen und Schüler mit einer Schulbusfahrkarte zur Schule und wieder nach Hause gebracht haben. Dieser sogenannte Schülerspezialverkehr stand nur den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung.

Ein solcher spezieller Schülerverkehr wird in der Regel nur dann eingerichtet, wenn eine Beförderung mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nicht oder nur schwer möglich ist. In Eitorf gibt es inzwischen jedoch auf vielen Strecken gute Busverbindungen im regulären Linienverkehr.

Daher wird der bisherige Schülerspezialverkehr mit Ablauf des aktuellen Schuljahres eingestellt. Ab dem Schuljahr 2026/2027 werden die bisherigen Schulbusfahrten in den regulären Linienbusverkehr integriert. Damit erfolgt die Schülerbeförderung künftig – wie bereits in den meisten Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises – überwiegend über den öffentlichen Nahverkehr.

Für Schülerinnen und Schüler bedeutet das:

- Die bisherigen Schulbusse werden durch reguläre Linienbusse ersetzt – die besonderen Bedürfnisse der Schüler*innen sowie Schulen (z.B. unterschiedliche Schulanfangszeiten) werden dabei weiterhin berücksichtigt!
- Diese Busse können künftig von allen Fahrgästen genutzt werden, nicht nur von Schüler*innen. Auf manchen Linien werden die Busse im Zuge der Umstellung deutlich häufiger fahren und somit den ÖPNV für alle verbessern.
- Statt einer Schulbusfahrkarte wird ein gültiges ÖPNV-Ticket (Deutschlandticket) benötigt.
- Mit dem Deutschlandticket können Schülerinnen und Schüler auch außerhalb des Schulwegs deutschlandweit den Nahverkehr nutzen, zum Beispiel in der Freizeit.
- Einige Strecken, die bisher mit Taxis bedient wurden, werden künftig ebenfalls durch Linienbusse übernommen.

Die Umstellung erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Eitorf dem Rhein-Sieg-Kreis und der RSVG, damit ein möglichst reibungsloser Übergang gewährleistet werden kann.

Die Änderungen gelten ab dem ersten Schultag des neuen Schuljahres am 02.09.2026. Für Familien ergeben sich dadurch einige organisatorische Anpassungen.

Um Sie frühzeitig und ausführlich zu informieren, finden Elterninformationsabende am 20. April (für die weiterführenden Schulen) und am 23. April (für Grundschulen) statt. Dort werden die Änderungen vorgestellt und es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Alle aktuellen Informationen – zum Beispiel Fahrpläne, Verbindungen und weitere Details zur Umstellung – finden Sie auf der Internetseite der RSVG unter: www.rsvg.de/eitorf

Außerdem können Sie die entsprechenden Elterninformationsbriefe weiter unten auf dieser Seite noch einmal herunterladen.

Weitere Informationen werden rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres veröffentlicht.